Beschlussvorlage
OBM/017/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	23.07.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Beauftragung des Landschaftsarchitekturbüros für die Landesgartenschau 2030

Anlagen:
Bericht der Vorprüfung
Verhandlungsprotokoll
Beschluss Vergabeverfahren Dachwettbewerb
Protokoll Preisgericht

Sachverhalt (kurz):

Die Geschäftsführung der Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH hat nach der Jury, die am 31.03. und 01.04. dieses Jahres tagte, am 17. Juni 2025 das für eine Vergabe notwenige Vergabesgespräch mit dem Siegerbüro des Wettbewerbs zur Landesgartenschau 2030 geführt. Da der Wettbewerb aufgrund von Förderbedingungen noch in städtischer Verantwortung liegt, ist bei der Vergabe eine Beschlussfassung durch den Stadtrat erforderlich.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	2.300.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es handelt sich momentan um einen Kostenrahmen. Erst wenn das Büro eine Kostenberechnung für den Dachwettbewerb vorlegt, können die endgültigen Kosten ermittelt werden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **LGSN 2030 GmbH**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur planerischen Umsetzung des so genannten Dachwettbewerbs an das Büro Sinai, Berlin, zu vergeben. Die Landesgartenschau Nürnberg 2030 GmbH wird hiermit beauftragt, den Vertrag zu schließen und mit der Planung und Ausführung zu beginnen.